

bevorstehenden Hochsaison nichts mehr entgegensteht. Herbert Mühlbacher zeigt eine Diaschau vielfältiger Impressionen aus seinen Fotoalben und ein Video über die Signale auf dem Weg durch die Stadt vom Bahnhof zur Lokwelt.

Zwei Wochen später verkündet Werner Bickelmann, dass auch die Parkbahn weiterhin fahren kann. Prof. Otto Petrowicz übernimmt die Leitung und kann auf zusätzlich aktivierte Vereinsmitglieder als Fahrer und Aufsicht zugreifen. Fahrzeuge und dazugehörige Werkzeuge werden käuflich erworben. Der Prellbock Vorführstand im Lokschuppen ist ebenso wieder funktionsfähig.

Ende April macht Frau Dr. Sturm-Hentschel vom Deutschen Museum einen Besuch in der Lokwelt und ist zufrieden mit Präsentation und Zustand von Fahrzeugen und Räumlichkeiten. Sie ist mit dem Loktausch von 244/254 im Juli und August einverstanden.

In der Presse rührt die Porsche Traumwelt kräftig die Werbe-trommel für ihre Eröffnung am 20. Juni. Dieses Projekt lockt sicher eine große Zahl von Besuchern in unsere Gegend, von denen nicht nur die Lokwelt profitieren wird.

Am ersten Maisonntag vertreibt die Boogie-Woogie-Band „Gumbiller, Heger, Karbaumer und Mayer“ mit ihren anregenden Rhythmen die letzten Reste einer vielleicht noch latenten Winterdepression.



Geplante Aktivitäten

- 16.05.2015 Lokwelt Jazznacht, Tangonight mit „Libertango“
- 17.05.2015 Kindertag und internationaler Museumstag
- 21.05.2015 Mitgliederversammlung des Vereins
- 22.05.–13.09.2015 Ausstellung
„Fotografische Liebeserklärungen an die Bahn“
- 21.06.2015 Dampflokomotive 01 180,
Sommersonnwend in der Lokwelt mit „Dixie & Steam“
- 13.07.–13.09.2015 Platztausch E-Lokomotiven 244 051 und 254 052
- 19.07.2015 Große DB Fundsachenversteigerung
- 13.09.2015 Drehscheibentag und Tag des offenen Denkmals
- 13.+15.11.2015 Multivisionsschau
„Süd Indien – ein Bahn-Reise-Abenteuer“
- 27.–29.11.2015 Modellbahnwochenende mit Tauschbörse

Sonstige Vorhaben

- Blechschuppen nach altem Vorbild für Fahrzeuge Parkbahn
- Pflastern Drehscheibengrube, Sanierung Fundament Rundschiene
- Reparatur eines mechanischen Gleissperrsignals

Einige Zahlen

Besucher	2011	ca. 24 200	2012	ca. 25 300		
	2013	ca. 22 500	2014	ca. 23 000		
Mitgl. Stunden	Aufs./Führ.	Kasse	Extra Führ.	Park-/ MEB		
09/10	08/11	3260	1656	207	276	360
09/11	08/12	3340	1648	362	386	368
09/12	08/13	3376	1704	328	326	396
09/13	08/14	3390	1710	325	330	403

Mitglieder April 2015 267

Unsere **Lokschuppen-Info** erscheint zweimal jährlich:

Mit der Einladung zur Hauptversammlung und vor Weihnachten.

Klickt immer mal wieder unsere überarbeitete Internetseite

www.lokschuppen.org an, wo Ihr aktuelle Termine, Veranstaltungen und neue Fotos findet sowie die Protokolle der Vorstandssitzungen.

Das reichhaltige **Vereinsarchiv** (Videos, CDs, Bücher, Magazine) in Nachbarschaft unseres Büros erwartet Euch an jedem ersten Montag des Monats von 10 bis 12 Uhr.

© 05/2015 | Freunde des Historischen Lokschuppens 1905 Freilassing e.V.

Text Helmut Fehl | Fotos Gerald Habicht

1. Vorsitzender Werner Bickelmann



1/2015

Lokschuppen-Info



Liebe Freunde des Lokschuppens,

ein ereignisreiches Jubiläumsjahr liegt hinter uns, Zeit, um ein wenig durchzuatmen und uns ein paar Gedanken über die Zukunft unseres Vereins zu machen.

Einiges wurde schon im Sommerworkshop diskutiert und beschlossen, die neue Homepage ist dafür ein sichtbares Beispiel. Allerdings ist es anscheinend immer noch schwierig, ihr lebendige, immer wieder neue Inhalte mitzugeben. Eure Anregungen, Bilder, Texte hierzu sind immer sehr willkommen!

Seit Jahren befindet sich die Museumslandschaft weltweit im Umbruch. Statische Ausstellungen allein von Objekten interessieren im Wesentlichen nur noch Fachpublikum. Heutzutage braucht vor allem der Nachwuchs einen Kick, immer wieder neue Anreize. Und hier hilft nur Abwechslung. Da tut sich bei uns auch Einiges. Das Rahmenprogramm der Lokwelt ist vielfältig, bietet für jeden Geschmack etwas, sei es Musik, Kunst, Vorträge, Kinderfasching oder Weihnachtsmarkt. Eines bleibt allerdings fast unverändert, der Kern des Unternehmens, die Fahrzeuge im Lokschuppen. Andere vergleichbare Museen tauschen befristet Loks, Wagen untereinander aus oder veranstalten mehrwöchige Sonderschauen zu ausgewählten Bahn- oder speziellen technischen Themen. Wir sind gespannt auf eure Meinung.

Im Jahresablauf erfreuten sich Modellbahnwochenende und Weihnachtsmarkt in der Lokwelt lebhaften Zuspruchs. Unser bedauerndes Hochwasseropfer Westernbahn nahm unter großem Beifall vor Weihnachten an neuem Platz im Lokschuppen wieder seinen Betrieb auf.

Im März traten bei der H0-Anlage Steuerungsdefekte auf, der Parkbahn drohte infolge von Personalveränderungen längerer Stillstand. Beide Probleme konnten glücklicherweise schnell gelöst werden.

Leider traf dies für die Verhandlungen der Stadt mit der DB nicht zu. Der Wunsch, den Bahnanschluss der Montagehalle im neuen Gleisplan erhalten zu können, ließ sich aus finanziellen und vertraglichen Gründen nicht erfüllen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Freunden für die geleistete Arbeit sowie jegliche Art von Unterstützung und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Für die kommenden Sommermonate wünschen wir Ihnen schönes Wetter, einen erholsamen Urlaub und ein gesundes Wiedersehen!

Eure Vorstandschaft

Aktivitäten 2014/2015

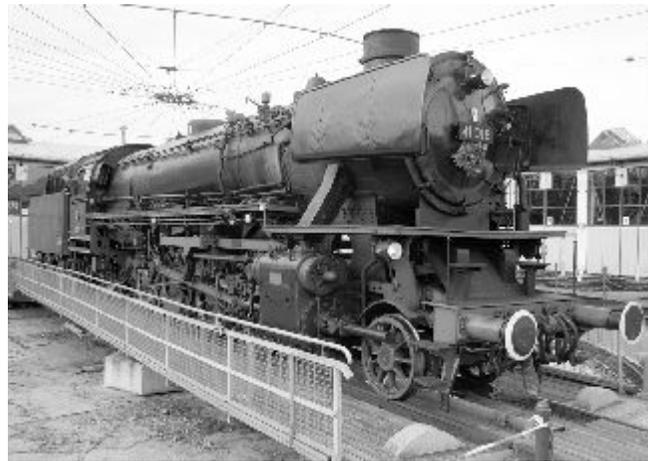
Winter

Das Jubiläumsjahr unseres Vereins neigt sich dem Ende zu. Der Reigen der Sonderveranstaltungen dieses Sommers wird abgelöst von den alljährlichen, bunten Vorweihnachtsschmankerln. Das Modellbahnwochenende lockt zum Auftakt wieder zahlreiche Bahnliebhaber jeden Alters in die Lokwelt. Die Kleinen können ihrer Spiel- und Bastellust je nach Geschick von einfacher Holzzeisenbahn bis hin zu digital gesteuerter H0-Modellbahn fröhnen. Die Großen begutachten und bestaunen die detailgetreuen Dioramen und Anlagen in Spurgrößen von Z bis G, es ist für alle etwas Interessantes dabei. Wer hat schon einmal eine von der Schiene, den Gebäuden bis zur Lokomotive aus Blech selbst gebaute Anlage in Spur 0 gesehen, wer eine liebevoll gestaltete Reiseanlage im vierteiligen „Faltkoffer“? Auf der Börse wird alles angeboten, was man für die Weihnachtstage noch benötigt, um die heimische Modellbahn zu vervollständigen. Unsere große H0-Anlage glänzt mit einigen neuen Details, und die Westernbahn dreht nach ihrem Wasserschaden zu aller Freude am neuen Platz in aufgefrischem Gewand ihre Runden. Draußen macht die Parkbahn ihre kleinen Fahrgäste glücklich. Der Weihnachtsstammtisch gibt die Gelegenheit, das ereignisreiche Vereinsjahr nochmal Revue passieren zu lassen und sich auf die Weihnachtstage einzustimmen.



Wie gewohnt bekommen zur Adventszeit die Freunde historischer Dampfloks die Gelegenheit, ihre Lieblinge aus der Nähe schnaufen, zischen, stampfen und dampfen zu sehen bzw. zu hören. Am Nikolaustag macht die gerade wieder in Betrieb genommene 01 180 aus Nördlingen ihre Aufwartung, um für die Heimfahrt gedreht zu werden. Eine Woche später ist es 41 018 mit einem Sonderzug, und am 4. Advent bietet sich die BR 38 der ÖGEG als Dampffross mit einigen Wagen an, nachmittags einen kurzen Ausflug nach Bad Reichenhall zu unternehmen.

Die Lokwelt Weihnacht eröffnet mit Fotos von Thomas Schwiede unter dem Titel „Eisenbahnimpressionen“, die seine Sicht von der Eisenbahn verdeutlichen. Der Weihnachtsmarkt der Stadt hat sich zu einem Besuchermagnet für Familien entwickelt. Dort zeigen Handwerker alt hergebrachte Fertigkeiten und bieten ihre Körbe, Reisigbesen und handgesponnene Wolle an, Geschnitztes, Gestricktes, Getöpferes oder auf andere Art Gebasteltes findet interessierte Käufer. Mehrere Gesangs- und Musikgruppen sorgen für weihnachtliche Stimmung, auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Für die Jüngsten scheint die Fahrt mit der Parkbahn besonders anziehend zu sein, der Auftritt des Christkinds ist aber der absolute Höhepunkt.



Zum Jahreswechsel steuert Petrus seinen Teil zur winterlichen Dekoration bei, die Schneeflocken hüllen alles in einen scheinbar friedlichen, weißen Mantel.

Die Verhandlungen der Stadt mit der DB über das Gelände westlich der Montagehalle mit Anschluss an das neu geplante Gleisnetz scheitern aus finanziellen und vertraglichen Gründen. Dies erscheint aus Sicht des Vereins für ein zukunftsfähiges Konzept des Museums sehr bedauerlich. Der Umbau Gleis 43 einschließlich Entfernen der Weichen soll im März beginnen, das nördliche Gleisfeld zu einem späteren Zeitpunkt hergerichtet werden.

Unsere Homepage zeigt sich seit Weihnachten in ansprechend modernem Gewand, allerdings erfordert das Füllen mit Bildern und Texten noch ein wenig Zeit, um die angestrebten Ziele an Umfang und Abwechslung zu erreichen.

Anfang Februar herrscht in der Lokwelt lustiges Treiben, der Kinderfasching bietet unter dem Motto „kunterbunte Weltreise“ Spiel, Spaß und ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Eltern.

Lokwelt, Salzbergwerk und Nationalpark Berchtesgaden werben auf der Reise- und Freizeitmesse in München mit einem gemeinsamen Stand für unsere Region.



Frühjahr

Der Stammtisch im März eröffnet mit schlechten Nachrichten. Rupert Gschwendner verkündet seinen Rückzug vom Parkbahnbetrieb. Damit droht dieser Bereich für einen ungewissen Zeitraum auszufallen, es fehlt an Fahrzeugen und Personal. Darüber hinaus sorgen bei der H0-Anlage defekte Steuerungsmodule für einen längeren Stillstand.

Bei der großen Bahn rührt sich etwas. Im Dezember wurden fast gleichzeitig der Haltepunkt Hofham und die Verlängerung der SLB Strecke nach Ostermiething dem Verkehr übergeben. Im Januar wurde das neue Kombiterminal in Burghausen offiziell in Betrieb genommen. Jetzt treten die Arbeiten für das dritte Gleis nach Salzburg in die nächste Phase. Bäume im Baugebiet fallen der Axt zum Opfer, und die Bahnbrücke wird hochwassertauglich untergraben. Allerdings gibt es auch Probleme. Streiks der GDL sorgen für Unmut der Bahnkunden, speziell der Pendler. Glücklicherweise ist der Meridian davon nicht betroffen. Die Bundesregierung überrascht mit der Information, dass sich nicht nur beim Straßennetz, sondern auch bei der Bahn-Infrastruktur ein unerwartet hoher Sanierungsstau angesammelt hat. In der Lokwelt gewährt Otto Kulzer einen interessanten Einblick in seine berufliche Laufbahn, die als Dampflokfürer begann und nach vielerlei Wendungen als Ausbilder beim Transrapid in Shanghai endete.

Sturm Niklas verbreitet landesweit großen Schrecken und verursacht Milliarden Schaden. In unserer Gegend sind die Hindernisse schnell beseitigt, aber zwischen München und Rosenheim sind die Gleise erst nach 3 Tagen wieder frei befahrbar. Mit der „Summerhill Dixie Band“ startet am ersten Aprilsonntag die Jazz Frühshoppen-Saison.

Am Stammtisch verbreitet sich die gute Nachricht, dass die Steuerungsprobleme der H0-Anlage schneller als befürchtet behoben werden konnten, so dass dem Betrieb in der